



EICHE ZUNFT HÜNENBERG

Protokoll der Zunftgemeinde vom 17. Mai 2018 im Saal Heinrich von Hünenberg

Zunftmeister Michael Werder begrüsst alle Anwesenden der Zunftgemeinde 2018, insbesondere das Zunftpaar Biber I. und Alexandra die Liebenswürdige. Die beiden stimmen sogleich ein kräftiges „Eiche Prost“ an.

Wie es jedes Jahr Tradition ist, wird auch an dieser Zunftgemeinde ein Teil der guten alten Tradition im Detail vorgestellt. In diesem Jahr widmen wir den Traditionsteil dem Eichefrässer und der Holzete.

Unser Zunftmeister erklärt zusammen mit Regula aus der Geschichte des Eichefrässers. Mit filmischen Einspielern erzählt die Wittve des verstorbenen Zunftgrafikers Werni Hofmann, wie er den Eichefrässer entwickelt hat. Später führt Regula aus, wie jeweils der Eichefrässer gebaut wird. Michael schliesst die Ausführungen mit ein paar lustigen Anekdoten ab.

Das Zunftpaar hat die Holzete als besonderen Anlass erlebt. Deshalb ziehen sie ihr Grusswort vor und erzählen von diesem gelungenen Anlass. Eine tolle Fotoshow unterstützt dabei ihre Worte. Alexandra die Liebenswürdige und Biber I. erläutern den Ablauf dieses Anlasses. Das Holz wird gesammelt, damit nachher am Fasnachtsdienstag die Scheiterhaufen-Crew dieses zu einem schönen Haufen aufbeigen kann.

An der Holzete gibt es jeweils viele vollverkleidete Gäste, welche urplötzlich im Wald auftauchen, um das Zunftpaar zu überraschen. Bis zum Schluss war dem Zunftpaar nicht ganz klar, wer unter welcher Maske steckte.

Auch kulinarisch geht es den „Waldarbeitern“ gut, das Team rund um Fränzi Werder organisiert jeweils einen nahrhaften Imbiss. Sogar die Grillchallenge konnte noch erfolgreich durchgeführt werden, Cervelats wurden spontan über dem Feuer gegrillt und weitere Gruppen für die Challenge nominiert. Nach diesem gemütlichen Anlass im Böschewald ging es dann weiter an den Umzug nach Steinhausen.

Biber I. und Alexandra die Liebenswürdige betonen, dass dies eines der vielen Highlights war, welche sie an dieser Fasnacht erleben durften.

Nach dieser gekonnten Einleitung folgt das Nachtessen. Es gibt feine Pastelli.

Zunftmeister Michael startet um 21.08 Uhr den offiziellen Teil der Zunftgemeinde und begrüsst gemäss Präsenzliste 90 Zünfterinnen und Zünfter. Darunter sind Biber der I. und Alexandra die Liebenswürdige, sowie ehemalige Zunftväter und -mütter, Ehrenzünfterinnen und Ehrenzünfter. Michael begrüsst ebenfalls die Gemeindevertreter. Für die Quaker sind Stefan Boog und Marc Zurfluh anwesend, für die Cocorico sind Jana Hochreutener und Dominique Graf im Saal.

1. Entschuldigungen / Eintritte / Austritte / Gedenkminute

(Gekürzt für Internet)

Danke Anita für das Führen der Mitgliederliste und die Administration.

2. Wahl der Stimmenzähler / Traktandenliste

(Gekürzt für Internet)

Die Traktandenliste erscheint auf der Leinwand. Das Traktandum „Botschaft des Zunftpaares“ wurde bereits vorgezogen. Die Einladungen mit den Traktanden wurden fristgerecht verschickt und das anwesende Zunftvolk wünscht keine Änderung der Reihenfolge.

3. Protokoll des Vorjahres

Das Protokoll vom Vorjahr konnte bei Anita angefordert werden. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Eine Kurzfassung davon kann unter www.eichezunft.ch nachgelesen werden. Hinsichtlich des Datenschutzes sind keine Namen und Zahlen im Internet veröffentlicht. Das Protokoll wird in verdankender Weise von der Zunftgemeinde genehmigt und gutgeheissen.

4. Jahresbericht

Die Zunfträtin Marion Hältiger liest uns den Jahresbericht vor, den sie auch in diesem Jahr mit humorvollen Anekdoten angereichert hat. Mit ein paar Fotos und vielen lustigen Erinnerungen blickt Marion zusammen mit dem Eichevolk auf die Fasnacht 2017/ 2018 zurück. Mit grossem Applaus wird dieser gelungene Rückblick verdankt und angenommen.

5. Bericht der Säckelmeister

Hanspeter Schmid, unser zweiter Säckelmeister, und Cornelia Püntener, unsere erste Säckelmeisterin, weisen auf die wichtigsten Ein- und Ausgaben vom letzten Vereinsjahr hin. Die detaillierten Zahlen können per Beamer auf der Leinwand von allen Anwesenden gesehen werden.

(Gekürzt für Internet)

6. Revisorenbericht / Festlegung Jahresbeitrag

Revisor Urs Eiholzer trägt den Revisorenbericht der Versammlung vor. In Mitarbeit von Tamara Bucher prüften sie das „Säckelwesen“ sehr genau. Die Revisoren stellten die einwandfreie Führung der Jahresrechnung von Säckelmeisterin Cornelia fest und beantragten der Zunftgemeinde die Rechnung 2017 / 2018 zu genehmigen und unter Verdankung der Säckelmeisterin Decharge zu erteilen. Das Zunftvolk nimmt mit kräftigem Applaus und Handerheben an.

Festlegung des Jahresbeitrages:

Cornelia beantragt, den Zunftbeitrag von Fr. 50.— pro Person zu belassen. Dieser Vorschlag der 1. Säckelmeisterin wird von der Versammlung gutgeheissen und genehmigt.

7. Demissionen

Leider verlassen uns in diesem Jahr gleich zwei langjährige Zunftratskollegen. Monique und Hampi haben ihre Demission als Zunftrat schriftlich bekannt gegeben. Der Zunftrat bedauert die beiden Demissionen sehr, verliert er an ihnen zwei langjährige und fleissige Zunfträte. Der Zunftmeister verliert die beiden Rücktrittsschreiben und dankt ihnen für ihre Arbeit.

8. Wahlen

a) des bestehenden Zunftrates:

Die 9 bestehenden Zunfträte werden mit kräftigem Applaus wiedergewählt.

b) des ersten Zunftmeisters:

Der erste Zunftmeister Michael stellt sich für das kommende Jahr wieder zur Verfügung. Ebenfalls mit grossem Applaus wird der erste Zunftmeister bestätigt.

c) der zwei neuen Zunfträte:

Glücklicherweise haben wir bereits Ersatz für die beiden frei werdenden Posten gefunden. Christophe Merkli und Kurt Limacher stellen sich als Zunftrat zur Verfügung und stellen sich kurz selber vor. Auch mit grossem Applaus werden die beiden in den Zunftrat aufgenommen.

d) der Revisoren:

Tamara Bucher und Urs Eiholzer werden gemeinsam zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit Applaus einstimmig gewählt.

9. Ehrungen

Zu Beginn der Ehrungen zeigt Michael eine Fotostrecke der beiden abtretenden Zunftratskollegen. Michael bringt dem Zunftvolk ein paar Geschichten der beiden Kollegen näher. Dabei ist zu erwähnen, dass Monique (viele) Wörter über alles liebt, Hampi gerne neue Wörter(keiten) erfindet und die beiden die Liebe zum Detail bei Dekoration und Bühne ausleben konnten. Monique und Hampi werden zu Ehrenzünftern ernannt. Wie es die Tradition will erhalten sie einen gravierten Zinnbecher und das Ehrenzünftertäfel.

10. Meisterpaar Ernennung von Peter I. und Nadja der Freundschaftlichen

Biber I. und Alexandra die Liebenswürdige erheben Peter I. und Nadja die Freundschaftliche mit einem riesengrossen Bleistift in den Ehrenstand zum Meisterpaar der Zunft. Philipp übergibt den traditionellen Rosenstock. Zum Schluss überreicht Regula dem amtierenden Zunftpaar das Fotobuch zur Erinnerung an eine gelungene Fasnacht 2017 / 18.

11. Diverses

Kurzinfo zum Projekt Dräcksou

Michael weist darauf hin, dass zum Projekt Dräcksou eine Mail mit den neuesten Infos verschickt worden ist.

Nachbestellung Zunftkleider

Info folgt im Herbst.

Dank

Michael bedankt sich bei Marion für die Tischdeko, bei den Zunfratskollegen für die geschätzte Zusammenarbeit. Zusätzlich bedankt er sich beim Saalteam, dem Saalwirt und dem Eichevolk für das zahlreiche Erscheinen.

Wichtige Daten im Fasnachtsjahr

15. November 2018: Herbstversammlung

26. Januar 2019: Inthronisation

28. Februar 2019: Schmutziger Donnerstag

Nachdem keine weiteren Fragen und Wortbegehren der Anwesenden vorhanden sind, schliesst Zunftmeister Michael um 22.24 Uhr die Versammlung.

Hünenberg, 17. Mai 2018

2. Zunftschreiberin
Regula Werder